

Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessur für Geschichte der Neuzeit

Am Institut für Geschichtswissenschaften und Empirische Kulturwissenschaft der Philosophisch-Historischen Fakultät der Universität Innsbruck ist eine

Universitätsprofessur für Geschichte der Neuzeit

gemäß § 98 UG zu besetzen. Das privatrechtliche Arbeitsverhältnis auf Basis des Angestelltengesetzes wird mit der Universität unbefristet eingegangen. Das Beschäftigungsmaß beträgt 100%.

Aufgaben

Vertretung des Faches „Geschichte der Neuzeit“ in Forschung und Lehre. Die Forschungsschwerpunkte liegen in der europäischen Geschichte der Frühen Neuzeit (ca. 1500-1800). Der räumliche Schwerpunkt soll auf Mittel- und Westeuropa unter Einbeziehung der globalen Dimension liegen. In thematischer Hinsicht wird ein Fokus auf interregionale Verflechtungen erwartet.

Die enge Zusammenarbeit mit anderen in der Frühneuzeitforschung aktiven Fächern im fakultätsübergreifenden Forschungsschwerpunkt „Kulturelle Begegnungen – Kulturelle Konflikte“ sowie die Mitwirkung an der Weiterentwicklung des fakultätsübergreifenden Forschungszentrums „Europakonzeptionen“ werden erwartet. Weitere Kooperationen innerhalb der Universität Innsbruck (z. B. Forschungsplattform „Center Interdisziplinäre Geschlechterforschung Innsbruck“, CGI; Forschungszentrum „Digital Humanities“) sind möglich und erwünscht.

In der Lehre soll das Fach „Geschichte der Neuzeit“ in seiner ganzen Breite und mit dem Schwerpunkt „Frühe Neuzeit“ in den einschlägigen Studienangeboten der Philosophisch-Historischen Fakultät abgedeckt werden. Darüber hinaus ist die Beteiligung an neuen Lehr- und Lernformaten besonders auf den Gebieten der Digital History, Public History und Geschlechtergeschichte erwünscht.

Die persönliche Einbindung in der akademischen Selbstverwaltung und in Arbeitsgruppen auf Instituts- und Fakultätsebene stellt einen weiteren fixen Bestandteil dieser Professur dar.

Anstellungserfordernisse

- a) Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) Einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Leistung;
- c) Publikationen in renommierten Verlagen und Beiträge in international referierten Fachzeitschriften;
- d) Ausgewiesene Methodenkompetenz unter Berücksichtigung digitaler Werkzeuge;
- e) Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung;
- f) Facheinschlägige Auslandserfahrung;
- g) Erfahrung in der Einwerbung und Verwaltung kompetitiver Drittmittel;
- h) Ausgewiesene didaktische Fähigkeiten und Erfahrungen mit unterschiedlichen Lehrformaten;
- i) Soziale Kompetenzen und Qualifikation zur Führungskraft;

- j) Deutschkenntnisse – wenn nicht Erstsprache, Niveau C1; Englischkenntnisse für Lehre und Forschung (Niveau B2).

Bewerbungen müssen bis spätestens

03.10.2025

an der Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Innrain 52f, A-6020 Innsbruck (fss-innrain52f@uibk.ac.at) eingelangt sein.

Die Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und lädt daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Für diese Position ist eine Einreichung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer:innen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 6.604,30/Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt und die Ausstattung der Professur sind Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten:

- Lebenslauf mit Darstellung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdegangs;
- Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Vorträge sowie sonstiger wissenschaftlicher Arbeiten und Projekte, inklusive der Drittmittelprojekte unter Angabe des budgetären Eigenanteils, der Art der Einwerbung (kompetitiv/nicht kompetitiv) und der Rolle bei der Antragstellung;
- Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschung;
- Lehr- und Betreuungskonzept mit Darstellung der bisherigen und geplanten Schwerpunkte in der akademischen Lehre (max. 2 Seiten);
- die fünf wichtigsten Arbeiten (Volltext).

Die Bewerbungsunterlagen sind digital (E-Mail mit PDF-Anhang) beizubringen.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:

<https://www.uibk.ac.at/de/fakultaeten-servicestelle/standorte/innrain52f/berufungen/>

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Veronika Sexl

R e k t o r i n